

Handlungsfeld „Soziale Beratung“

Verfahrensstandard für die Beratung neu zugewiesener Geflüchteter¹

Datum:

Verfahrensstandards – im Ablauf zu beachten	Nicht ausreichend berücksichtigt/umgesetzt, weil (Situation, Gründe)
<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Daten und Aufenthaltstitel erheben/ Ausweis kopieren (im Einverständnis mit den Klienten) • Akte anlegen/Klientenstammbblatt • Datenschutzerklärung/ Entbindung von der Schweigepflicht unterzeichnen lassen • Geflüchtete darauf hinweisen, aktuelle Adresse dem BAMF mitzuteilen • Geflüchtete an das Ausländeramt verweisen um die neue Adresse mitzuteilen. <i>Öffnungszeiten Ausländeramt:</i> • Familienverhältnisse klären (ggf. Information zu Schule, Kita, Schwangerschaftsberatungsstelle) • Vermittlung an/ Hinweis auf Integrationskurs (VHS oder Integrationskursträger bzw. in eigenes Kursangebot, falls Berechtigung vorhanden) • Abfrage Ausbildung, Arbeit im Heimatland, Checkliste Arbeit <i>(ggf. eine Übersichtsliste zu Kompetenzen/ Ausbildung/berufliche Erfahrungen einzelner Geflüchteter erstellen)</i> • Adresse von Integration Point zur Registrierung geben. <i>Adresse Integration Point einfügen:</i> • Sprechzeiten der sozialen Dienste in den Unterkünften weitergeben, Zuständigkeit erklären • auf Tafel / Kleiderkammer hinweisen. Tafelausweis in Tafelbüro erhältlich. <i>Adresse und Zeiten einfügen:</i> • Klient/Klientin auf Notwendigkeit der Eröffnung eines Bankkontos hinweisen. Bankverbindung Sozialamt mitteilen 	

(1) Diese Fassung der „Verfahrensstandards“ ist bezogen auf die spezifischen Aufträge an die Erstberatung an einem bestimmten Ort. Sie ist ggf. an die jeweiligen örtlichen Verhältnisse anzupassen und im Hinblick auf den jeweiligen örtlichen Aufgabenzuschnitt zu konkretisieren.